

Protokoll Sozial- und Kulturausschuss

Ort: Galerie im "Schlösschen", Markt 6, 06618 Naumburg (Saale), 1. OG
Sitzung: Dienstag, der 28. Februar 2023
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:17 Uhr

Anwesende Stadträte:

Weiland, Anke i.V. für Bach, Evelyn;
Ausschussvorsitzende
Dr. Leich, Roswitha; Mitglied
Kroha, Peter; Mitglied
Rupp, Stefan; Mitglied
Schmutzler, Dirk; Mitglied
Weiser, Antje; Mitglied

Abwesende Stadträte:

Bach, Evelyn (E)
Andrees, Ingolf (E)
Scherling, Marno (E)
Schumann, Henrik (E)

Sachkundige Bürger

Albrecht, Jörg
Ritz, Michael
Wenzel, Uwe

Mayntz, Frank (E)

Aus der Verwaltung:

Oberbürgermeister Müller
Herr Dr. Maier, FBL III
Frau Töpfer, SGL Finanzen
Frau Harnisch, SB Haushaltsplanung
Herr Jähn, RPA
Frau Niedrig, Protokollantin

Gäste:

Schulz, Fabian; Jugendparlament
Babel, Jonathan; Jugendparlament

Bestätigte Tagesordnung**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses vom 17.01.2023
5. Öffnungszeiten Kirschfest
Vorlagen-Nr. - 25/23
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan
Vorlagen-Nr. - 6/23
7. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

1. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses vom 17.01.2023
2. Sonstiges

Protokoll**Öffentlicher Teil****zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Stellvertretende Ausschussvorsitzende Dr. Leich eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte. Von den 7 stimmberechtigten Mitgliedern des Sozial- und Kulturausschusses sind 6 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

zu TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu TOP 3. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen zur Einwohnerfragestunde.

zu TOP 4. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses vom 17.01.2023

Die Niederschrift wird bestätigt.

Gesetzl. Anz. der Mitglieder:	7		
davon anwesend:	6		
Ja-Stimmen:	6	Stimmverhältnis:	einstimmige Annahme
Nein-Stimmen:	0	Abstimmung:	laut Vorschlag
Enthaltungen:	0		

zu TOP 5. Öffnungszeiten Kirschfest**Beschlusnummer - 25/23**

Herr Dr. Maier erläutert die Beschlussvorlage.

Der Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Hauptausschuss beschließt, dass zum Kirschfest die Musikendzeiten auf der Vogelwiese am Donnerstag, Sonntag und Montag auf 24:00 Uhr und am Freitag und Samstag auf 01:00 Uhr sowie die Festendzeiten auf jeweils eine Stunde danach festgelegt werden.“

Gesetzl. Anz. der Mitglieder:	7		
davon anwesend:	6		
Ja-Stimmen:	6	Stimmverhältnis:	einstimmige Annahme
Nein-Stimmen:	0	Abstimmung:	laut Vorschlag
Enthaltungen:	0		

zu TOP 6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan**Beschlusnummer - 6/23**

Oberbürgermeister Müller führt in die Beschlussvorlage ein. Er geht dabei auf folgende Punkte näher ein:

- Haushaltsdefizit
- geopolitische Lage
- Baupreientwicklungen bezogen auf die laufenden Großbaustellen
- Rücklagen durch positive Jahresabschlüsse seit 2011
- drohende Haushaltskonsolidierung in den nächsten Jahren
- freiwillige Aufgaben verursachen hohe Kosten
- steigende Personalaufwendungen
- Schuldenabbau seit Eingemeindung Bad Kösen 2010
- hohe Investitionstätigkeit
- notwendige Kreditaufnahmen
- Transferaufwendungen

Frau Töpfer erläutert ausführlich die Beschlussvorlage anhand einer Bildschirmpräsentation (Anlage 1). Dabei geht sie auf folgende Themen ein:

- Pro-Kopf-Verschuldung
- Stand Rücklagen
- Arbeitsstand Jahresabschlüsse ab 2019
- Ausschreibung zweier zusätzlicher Stellen zur Unterstützung bei der Erstellung der Jahresabschlüsse
- Investitionsbedarfe und Investitionen
- Ergebnishaushalt
- freiwillige Aufgaben der Stadt Naumburg

Oberbürgermeister Müller ergänzt, dass mit Hilfe von zusätzlichen Personals in der Anlagenbuchhaltung und der Rechnungsprüfung die Jahresabschlüsse schneller durchgeführt werden können. Die Jahresabschlüsse 2021 und 2022 sollen im nächsten Jahr abgearbeitet werden. Zur nächsten Gemeinderatssitzung werden vorläufige Prognosen zu den Jahresabschlüssen für die Jahre 2019, 2020 und 2021 vorgelegt.

Stellvertretende Ausschussvorsitzende Dr. Leich möchte wissen, wie hoch das Durchschnittsalter der Bevölkerung in Naumburg ist und wie sich diese Zahlen entwickeln.

Stadträtin Weiland sagt, dass im Vorbericht der Haushaltssatzung auf Seite IX Miete für die Bibliothek in Höhe von 163.000 Euro angegeben ist, aber Miet- und Nebenkosten laut Vorlage 129/22 im Januar mit 116.000 Euro deklariert wurden. Frau Harnisch antwortet, dass auch Unterhaltungskosten wie z.B. Reinigungskosten mit enthalten sind.

Stellvertretende Ausschussvorsitzende Dr. Leich fragt, wofür auf Seite XIII im Vorbericht unter sonstigen ordentlichen Aufwendungen Fördermittel in Höhe von 10.000 Euro zurückgezahlt werden müssen.

Sie möchte auch wissen, warum öffentliche Gewässer unter die freiwilligen Aufgaben der Stadt zählen (Seite XVII). Frau Töpfer möchte eine Aufschlüsselung der Einstufung aller freiwilligen Aufgaben nachliefern.

Stadtrat Schmutzler nimmt Bezug auf die Transferaufwendungen auf Seite XI. Er fragt nach betriebswirtschaftlichen Auswertungen zur Mittelverwendung der Zuschüsse für Stadion und Tierpark. Herr Jähn sagt, die Auswertungen werden nach Prüfung durch die Rechnungsprüfung im April vorgestellt.

Stellvertretende Ausschussvorsitzende Dr. Leich möchte wissen, wie hoch die durchschnittlichen Bearbeitungszeiten eingegangener Wohngeldanträge sind.

Sie fragt auch, welche Pläne für das Gebäude Jägerstraße 4 und 4a nach Auszug der Max-Klinger-Grundschule vorliegen. Im Haushaltsplan 2023 ist eine baufachliche Prüfung aus einem Fördermittelübertrag aus dem Jahr 2021 vorgesehen.

Stadträtin Weiland merkt an, dass dieses Thema bereits in der letzten Legislaturperiode behandelt wurde, als Frau Dr. Leich noch kein Mitglied im Gremium war.

Der Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2023“

Gesetzl. Anz. der Mitglieder: 7

davon anwesend: 6

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Stimmverhältnis: mehrheitliche Annahme

Abstimmung: laut Vorschlag

zu TOP 7. Sonstiges

Stadträtin Weiland fragt, wann der Rückumzug der Max-Klinger-Schule nach Kleinjena erfolgt. Herr Dr. Maier antwortet, dass ein Umzug organisatorisch in den Sommerferien stattfinden muss, kann aber noch nichts Verbindliches sagen.

Stellvertretende Ausschussvorsitzende Dr. Leich schließt um 20:11 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Stadträtin Weiser verlässt um 20:11 Uhr die Sitzung, somit sind von den 7 stimmberechtigten Mitgliedern des Sozial- und Kulturausschusses 5 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.


Dr. Roswitha Leich
Stellvertretende Ausschussvorsitzende


Madlen Niedrig
Protokollantin

Anlage 1: Präsentation Haushalt 2023